

Aktuelles Markttelegramm



Tierische Erzeugnisse

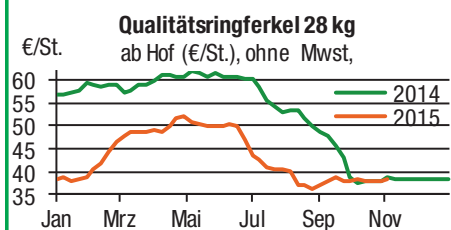
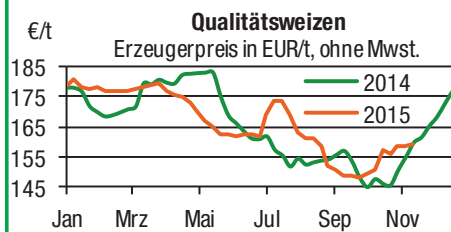
- Schlachtrinder** Das umfangreiche Erzeugerangebot am regionalen Schlachtrindermarkt lässt sich weiterhin reibungslos platzieren. Der Fleischabsatz läuft auf allen Vermarktungsschienen flott und die Auszahlungspreise tendieren in der Folge über alle Kategorien stabil bis fest.
- Schlachtschweine** Der Schweinefleischabsatz stockt und große Vermarkter konnten nochmals deutliche Preisabschläge durchsetzen. Für die laufende Woche wird mit einer Stabilisierung am Schweinefleischmarkt gerechnet.
- Ferkel** Die regionale Nachfrage nach Ferkeln bleibt verhalten, der Absatz läuft schleppend. Im Sog der zurückpendelnden Schlachtschweinepreise wird in der laufenden Woche nun auch mit zurückgesetzten Ferkelpreisen gerechnet.
- Nutzkälber** Das Erzeugerangebot am Nutzkälbermarkt hat sich etwas ermäßigt und der Absatz an die Bullen- und Kälbermast läuft wieder reibungslos. Die Erzeugerpreise haben sich für Standardqualitäten stabilisiert, gut mastfähige Tiere erzielen Aufschläge, schwache Tiere bleiben weiter kaum absetzbar.
- Eier/ Geflügel** Ausgeglichene Angebots- und Nachfrageverhältnisse und freundlichere Stimmung am Eiermarkt. Die beginnende Weihnachtsbackseason lässt weiter auf eine Nachfragebelebung hoffen. LEH und Eiproduktenwerke zeigen lebhafteres Interesse, die Eierpreise konnten sich leicht festigen. Der Geflügelmarkt präsentiert sich stabil. Saisongeflügel, speziell Gänse, sind im Fokus der Verbraucher mit lebhafter Nachfrage, Hähnchen- und Putenfleisch wird stetig und zu stabilen Preisen gehandelt.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Die niedrigen Pegelstände des Rheins bereiten den Vermarktern am regionalen Getreidemarkt zunehmend Sorgen. Bestehende Kontraktverpflichtungen lassen sich auf dem Schiffsweg nur noch unzureichend erfüllen und müssen über die Achse abgewickelt werden. Hieraus ergeben sich immer wieder kurzfristiger Deckungsbedarf und Offerten des Handels auf leicht angehobener Preisbasis. Die Abgabebereitschaft auf Erzeugerseite bleibt trotzdem verhalten, der Erfassungshandel empfiehlt jedoch, gerade lagerkritische Positionen aufzulösen, um temperaturbedingte Hygieneprobleme zu vermeiden. Bei uneinheitlichen Vorgaben der Börsen können sich die Erzeugerpreise für Brot- und Futtergetreide gut behaupten, Raps im Vorfeld des USDA Berichts unter Druck.
- Futtermittel** Die anhaltend schwache Absatzlage am regionalen Markt für Futtermittel beschränkt das Geschäft auf den vorderen dringenden Bedarf. Für die laufende Berichtswoche ergeben sich dabei weder bei Ölschrotten noch Mischfuttern nennenswerte Preisveränderungen.
- Kartoffeln** Angebot und Nachfrage bei Speisekartoffeln liegen ausgeglichen auf saisonüblich niedrigem Niveau. Regional werden nur noch ganz vereinzelt kleinere Mengen zum Teil aus provisorischen Lägern angeliefert. Bei überregionalen Lieferungen haben sich überall Lagerzuschläge durchgesetzt. Im LEH kommt es noch zu einzelnen Aktionsverkäufen in 10-kg-Gebinden ab 0,30 €/kg. Ab-Hof-Verkäufe halten ihr festes Umsatz- und Preisniveau. Insgesamt tendieren die Preise stabil bis fest.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Wareterminbörsen



Euronext Paris, Schlusskurse vom: **09.11.2015**

Liefermon.	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
------------	--------	--------	----------

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Dez 15	17.415	183,75	179,75
Mär 16	12.400	189,00	185,25
Mai 16	3.881	190,75	188,75

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Feb 16	5.200	375,50	379,50
Mai 16	2.077	375,25	376,75
Aug 16	506	359,00	359,50

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl./Frankr.

Dez 15	45	217,25	217,75
Mär 16	0	224,00	226,25
Jun 16	0	226,00	229,00

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Jan 16	954	169,00	169,75
Mär 16	370	174,00	174,00
Jun 16	185	175,75	176,50

Premiumweizen, Menge: 50t, 15% H₂O, 11% RP 220 Fallz., Lieferort: Rouen, Nantes, Bordeaux, u.a.

Dez 15	0	181,50	174,50
Mär 16	0	180,25	173,25
Mai 16	0	180,75	173,75

CBOT Chicago, Schlusskurse vom **09.11.2015**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

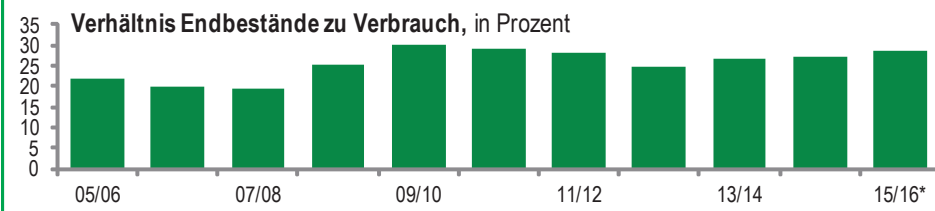
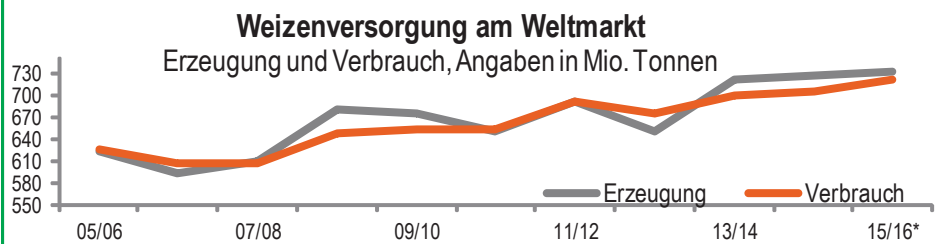
Dez 15	127.682	171,07	169,18
Mär 16	70.494	172,35	170,51
Mai 16	12.205	173,80	171,84

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

Dez 15	26.034	301,41	301,60
Jan 16	15.859	300,90	301,00
Mär 16	9.783	299,57	299,40

Quelle: Euronext, CBOT

Aktuelle Marktgrafik



Quelle: IGC, *Schätzung vom 29. 10.15, © Agrarzeitung, Grafik: LWK RLP

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum:	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
10.11.2015	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
* Einzelmeldung									
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	160,00 – 185,00	170,00	170,00	170,00 – 175,00	173,90	173,10	172,50	177,80	181,50
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	153,00 – 165,00	156,50	156,30	152,50 – 169,00	159,00	158,40	163,60	162,50	166,00
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	145,00 – 155,00	151,10	150,60	150,00 – 164,00	155,50	154,50	158,80	159,30	163,20
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	127,50 – 140,00	132,80	132,80	122,00 – 140,00	131,50	129,40	141,10	135,60	138,90
Sommerbraugerste max.11,5% RP	160,00 – 173,00	168,70	168,70	160,00 – 175,00	169,20	169,80	178,80	173,20	177,00
Futtergerste >62 kg/hl	135,00 – 140,00	138,40	138,10	130,00 – 142,50	135,60	135,10	147,60	141,30	144,40
Futterweizen	142,50 – 150,00	147,60	147,00	140,00 – 150,00	145,60	145,00	157,20	150,50	153,60
Qualitätshafer	130,00 – 140,00	134,60	132,90	140,00 – 143,00	141,90	141,90	146,70	146,00	150,00
Futterhafer	125,00 – 135,00	129,40	127,90	120,00 – 140,00	126,80	128,00	141,70	131,50	–
Körnermais	–	165,00	165,00	150,00 – 162,50	152,90	152,80	171,50	159,30	162,20
Triticale	135,00 – 145,00	138,10	137,80	132,50 – 145,00	136,60	136,00	147,50	142,10	145,30
Winterraps	350,00 – 360,00	355,70	356,10	348,00 – 360,00	354,30	357,60	365,10	360,00	363,40
Futtererbsen	156,00 – 170,00	163,00	163,00	165,00 – 180,00	172,90	173,40	175,70	–	–

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhr/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	05.11.2015	09.11.2015	06.11.2015	05.11.2015	03.11.2015	02.11.2015
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	182,00 – 187,00	176,00 – 178,00	164,00 – 170,00	168,00 – 173,00	175,00 – 177,00	175,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	–	182,00 – 184,00	170,00 – 175,00	173,00 – 178,00	180,00 – 183,00	–
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	–	–	–	–	–	–
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	174,00	174,00 – 176,00	160,00 – 162,00	165,00 – 170,00	171,00 – 173,00	178,00
Brotroggen > 120 FZ	165,00	160,00 – 162,00	156,00 – 157,50	–	–	–
Braugerste, Inland	–	192,00 – 194,00	190,00 – 192,00	–	190,00 – 193,00	–
Futtergerste > 62 kg/hl	164,00	150,00 – 153,00	147,00 – 148,00	–	148,00 – 151,00	169,00 – 170,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	–	–	–	–	–	185,00
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	164,00	160,00 – 162,00	143,00 – 145,00	–	–	169,00
Mais	173,00	176,00 – 178,00	190,00	175,00 – 180,00	169,00 – 172,00	182,00
Raps	386,50 – 390,50 G	–	367,00 – 370,00	385,00 – 387,00	384,00 – 386,00	382,00
Milchl.futter: Est II, 20 % RP	–	270,00 – 275,00	–	–	–	–
Milchl.futter: Est III, 18 % RP	–	280,00 – 285,00	–	–	–	–
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	–	375,00 – 380,00	–	–	–	–
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	–	290,00 – 295,00	–	–	–	–
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	–	325,00 – 330,00	–	–	–	–
Sojaschrot, 43–44 % RP	328,00 – 334,00 B	328,00 – 330,00	326,00 – 329,00	–	–	315,00 – 326,00
Rapsschrot	215,00 – 221,00 B	218,00 – 220,00	216,00 – 219,00	–	–	218,00
Weizenkleie	130,00 B	101,00 – 103,00	101,00	105,00 – 108,00	103,00 – 107,00	129,00 – 130,00
Roggenkleie	–	96,00 – 98,00	–	–	–	–
Melasseschnitzel	160,00 B	182,00 – 184,00	–	–	–	163,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	–	–	–	–	120,00 – 125,00	–
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	–	–	–	–	–	–
Gerstenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	–	–
Weizenstroh, große Rechteckballen	–	–	–	–	80,00 – 85,00	–
Weizenstroh, kleine Ballen	–	–	–	–	–	–

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@lh.hessen.de

gültig vom 10.11.15 bis 17.11.15

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 9.826 Schlachtzeitraum: 02.11. – 08.11.15

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	966	3,88 – 4,02	3,98	419,00	3,95
	U 3	429	3,94 – 3,98	3,97	437,00	3,95
	R 2	793	3,77 – 4,07	3,89	362,00	3,87
	R 3	280	3,81 – 4,24	3,91	386,00	3,89
	O 2	291	3,18 – 3,49	3,40	324,00	3,39
	O 3	113	3,26 – 3,54	3,46	357,00	3,44
	P 2	65	2,41 – 3,00	2,75	276,00	2,73
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	3.228	–	3,85	388,00	3,82
Kühe	R 3	500	2,97 – 3,08	3,02	364,00	3,02
	O 1	462	2,36 – 2,62	2,51	281,00	2,50
	O 2	589	2,59 – 2,78	2,69	298,00	2,68
	O 3	582	2,70 – 2,81	2,76	331,00	2,74
	O 4	157	2,62 – 2,88	2,80	366,00	2,77
	P 1	852	1,73 – 1,81	1,78	234,00	1,77
	P 2	290	1,96 – 2,26	2,05	261,00	2,07
	P 3	80	2,07 – 2,23	2,19	272,00	2,19
	E-P insg.	4.482	–	2,64	312,00	2,60
Färsen	R 3	549	3,56 – 3,93	3,64	310,00	3,66
	O 3	141	2,69 – 2,93	2,80	282,00	2,82
	O 4	55	2,54 – 2,93	2.384,00	314,00	2,83
	P 2	45	1,76 – 2,75	1,96	215,00	1,94
	P 3	–	–	–	–	2,09
	E-P insg.	1.827	–	3,45	304,00	3,44

Schlachtzeitraum: 02.11. – 08.11.15 Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet

Kategorie	HdKl.	Bayern				Nordrhein-Westfalen			
		Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,92 – 3,98	3,95	3,92	432,40	3,90 – 3,95	3,94	3,89	452,70
	R 3	3,86 – 3,93	3,90	3,86	386,80	3,82 – 3,95	3,88	3,84	416,20
	O 3	3,33 – 3,61	3,47	3,47	361,40	3,48 – 3,60	3,56	3,54	383,20
Kühe	R 3	3,02 – 3,07	3,04	3,04	360,80	2,80 – 3,14	2,89	2,87	363,40
	O 3	2,71 – 2,78	2,75	2,75	317,20	2,70 – 2,77	2,74	2,74	333,30
	P 1	1,74 – 1,96	1,84	1,85	237,30	1,75 – 1,86	1,80	1,81	242,50
Färsen	R 3	3,50 – 3,62	3,60	3,62	314,60	3,40 – 3,75	3,49	3,50	319,50
	O 3	2,78 – 2,96	2,85	2,86	280,60	2,62 – 2,84	2,69	2,70	289,80

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	10.11.2015	Vorwoche
Jungbullen R3	3,60 – 3,91	3,60 – 3,88
Kühe O3	2,55 – 2,76	2,55 – 2,74
Färsen R3	3,50 – 3,70	3,50 – 3,70
Färsen O3	2,70 – 2,85	2,70 – 2,85

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 09.11. – 15.11.15

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,30 – 2,50
Klasse 2 jung, fleischig :	2,10 – 2,30
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,60 – 2,10

Tendenz: Preise stabil

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 02.11. – 08.11.15

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	292	20,20	4,79 – 5,82	5,51

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Wochen vom:	02.11. – 08.11.15				09.11. – 15.11.15			
Bullenkälber								
Holstein sbt.	342	55 – 105	75	74	514	50 – 100	71	71
Holstein rbt.	33	72 – 100	80	79	77	60 – 110	75	72
Kreuzungen	20	155 – 200	167	163	31	130 – 340	191	192
Fleckvieh	17	267 – 400	296	296	15	100 – 200	143	142
3. Qualität	28	22 – 41	30	24	12	10 – 40	22	29
Mutterkälber								
Holstein	10	22 – 30	27	23	4	20 – 35	30	30
Kreuzungen	11	84 – 111	99	105	5	90 – 200	154	152
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 02.11. – 08.11.15 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,37 (+ 0,13)	5,17 (+ 0,07)	4,67 (+ 0,03)
Mutterkälber	2,82 (- 0,05)	3,02 (+ 0,10)	2,75 (+ 0,63)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBW

Auktionstermine



Zuchtvieh		Fleischrinder	
Krefeld:	18.11.15	Meschede:	05.12.15
Hamm:	01.12.15	Alsfeld:	30.01.16
Bitburg:	03.12.15	Groß Kreuzt:	12.04.16
Alsfeld:	09.12.15	Alsfeld:	03.05.16
Kälber		Absetzer	
Münster:	18.11.15	Alsfeld:	18.11.15
Alsfeld:	23.11.15	Krefeld:	25.11.15
Bitburg:	03.12.15	Alsfeld:	02.12.15
Münster:	09.12.15	Meschede:	05.12.15

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG, FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V., Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	02.11. – 08.11.15	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (31 Betriebe, 70.397 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,03	1,43	1,39	1,28	1,39	1,44
	Klassen-Anteil in Prozent	1,19	33,85	49,31	8,56	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	57,80	53,40	58,70	59,10
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 22.142 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,05	1,40	1,38	1,27	1,36	1,41
	Klassen-Anteil in Prozent	0,29	29,00	51,27	17,21	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,64	57,68	53,14	57,82	58,07
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 354.267 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,07	1,40	1,35	1,22	1,37	1,42
	Klassen-Anteil in Prozent	2,88	57,50	32,60	4,93	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,50	58,00	53,40	60,50	60,50
Hessen (5 Betriebe, 2.345 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,03	1,43	1,41	1,28	1,40	1,44
	Klassen-Anteil in Prozent	0,85	42,09	44,31	9,81	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,99	57,97	53,11	59,29	59,38
Thüringen (0 Betriebe, 0 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	-	-	-	-	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	-	-	-	-	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	-	-	-	-	-

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall"
Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **09.11. – 15.11.15**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	34,50	- 1,00	bis 30 kg 1,30 bis 35 kg 0,65	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	21,15 --- 21,80	- 0,80 --- ± 0,00	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
	30	40,75 --- 42,45	- 1,00 --- - 0,90	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom 02.11. – 08.11.15

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)		± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
		Spanne	Ø-Preis		Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.413	35,50 - 40,73	38,89	-	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.570	21,80 - 21,95	21,86	+ 0,05	0,50 - 1,00	0,50 - 1,00
(A) 30	2.760	41,75 - 43,35	41,95	- 0,25	0,50 - 0,70	0,70 - 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	02.11. – 08.11.15	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		28.135	169.197	13.290
Ø-Preis in € / St.		43,00	33,00	10.787,00
Veränderung z. Vorwoche		- 1,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	29,00 - 38,50	19,10 - 22,50
Akt Trend z. VW €/St.		- 1,00	- 1,00	- 1,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte			
Umfrage in Schlachtstätten aus RLP			10.11.2015
Spanne:	1,33 - 1,35	Vorw.: 1,38 - 1,40	
Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.			05.11.2015
Spanne:	1,30 - 1,33	Vorw.: 1,35 - 1,38	
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
10.11.2015	1,34	1,33 - 1,345	± 0,00
ISN-Marktplatz			
30.10. - 05.11.	1,37	1,34 - 1,375	- 0,05
ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0			

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 04.11.15 (05.11. – 11.11.15)

AutoFOM-Preisfaktor: **1,33** € / Indexpunkt

Preisspanne: 1,32 - 1,35 (Vw.: 1,38 - 1,42)

FOM-Basispreis: 1,33 €/kg SG (Vw.: 1,38)

Vermarktungsmenge: 241.600 (z. Vw.: - 900)

M-Sauenpreis (05.11. – 11.11.15): **1,01 €/kg SG**

Veränderung zur Vorwoche: **- 0,05 €/kg SG**

Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf
Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.

Schlachtzeitraum vom **02.11. – 08.11.15**

Gemeldete Tiere: 812 je/kg LG: **1,30**

umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.) **1,64**

Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP

für die Woche vom: **09.11. – 15.11.15**

Abgerechnet nach Lebendgewicht: **1,29 kg LG**

Abgerechnet nach Schlachtgewicht: **1,63 kg SG**

Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt., ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum: **02.11. – 08.11.15**

Anzahl: 9.764 Preisspanne **Ø-Preis (Vorw.)**

Grundpreis¹⁾ 30,00 - 32,50 **31,57** (31,83)

50er Gruppe²⁾ 34,00 - 41,82 **37,42** (37,82)

100er Gruppe²⁾ 34,20 - 50,45 **40,36** (40,80)

Zuschlag bis 30 kg LG 1,00 - 1,30

Zuschlag > 30 kg LG 0,30 - 1,00

Tendenz für die aktuelle Woche - 0,50

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	14.10.2015		14.10.2015	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.590,00 – 1.790,00	1.330,00 – 1.800,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.720,00 – 1.900,00	1.480,00 – 1.895,00	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.810,00 – 2.224,00	1.650,00 – 2.300,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	265,00 – 329,00	277,00 – 334,50	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	232,00 – 265,00	247,00 – 268,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	225,00 – 247,00	223,00 – 258,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	212,00 – 288,00	238,00 – 277,00	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	259,00 – 325,00	255,00 – 342,50	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	245,00 – 300,00	245,00 – 321,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	239,00 – 275,00	232,00 – 292,25	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	367,50 – 420,00	350,00 – 417,50	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	315,00 – 380,00	310,00 – 354,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	300,00 – 390,00	256,00 – 389,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	230,00 – 320,00	296,00 – 412,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	242,00 – 280,00	248,00 – 390,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	279,00 – 323,00	306,50 – 350,00	
0,38 % Methionin	o	495,00 – 616,80	-	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	322,00 – 335,00	332,00 – 372,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	315,00 – 350,00	315,00 – 345,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	310,00 – 335,00	310,00 – 337,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	340,00 – 380,00	327,00 – 380,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	367,00 – 410,00	353,00 – 422,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	-	480,00 – 625,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	240,00 – 283,00	243,00 – 292,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	198,00 – 225,00	-	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	269,50 – 318,00	-	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		145,00 – 190,00	144,00 – 200,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		135,00 – 165,00	140,00 – 160,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		140,00 – 170,00	150,00 – 180,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	110,00 – 140,00
Stroh, Rundballen		85,00 – 100,00	80,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		70,00 – 105,00	90,00 – 120,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 10. November 2015		
Rheinland - Pfalz vom: 09.11. – 15.11.15			Hessen vom: 02.11. – 08.11.15		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-KI.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Gewichts-klasse		
XL	13,40 – 16,55	14,25	-	17,00	€/100 St.	€/100 St.	
L	8,70 – 13,55	10,32	-	14,40	03.11.2015	27.10.2015	
M	8,00 – 12,75	9,24	-	12,00	XL	17,00	17,00
S	-	6,85	-	-	L	11,50	11,50
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	11,00	11,00
XL	16,20 – 20,00	18,65	14,00 – 22,80	16,70	S	8,00	8,00
L	12,50 – 16,00	13,64	8,50 – 18,50	13,35	Tendenz:	ausgeglichen	schwach
M	10,40 – 14,00	12,34	7,50 – 17,00	12,11	Freilandhaltung		
S	9,90 – 11,00	10,12	5,00 – 13,30	7,66	Gewichts-klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.					03.11.2015	27.10.2015	
XL	21,00 – 29,00	25,00	19,00 – 28,00	23,09	XL	18,50	18,50
L	18,00 – 25,00	22,00	16,00 – 25,00	20,64	L	14,50	14,50
M	14,00 – 22,00	19,00	14,00 – 23,00	18,27	M	14,00	14,00
S	10,00 – 15,00	13,00	10,00 – 17,00	12,67	S	11,00	11,00
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Tendenz: ausgeglichen schwach		
					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: **16.11. – 22.11.15**

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	41,56
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsauen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	226,25
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung
Hohenlohe und Ober-schwaben	in €/St. Spanne	09.11.2015 Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	33,00 – 39,00	35,50 – 1,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmen-Impfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, frei Vermarkter		
Mehrgewicht: + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	09.11. – 15.11.15
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	46,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Hybrid-Jungsauen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	02.11. – 08.11.15
319,00 – 327,00 €/Tier	Median: 323,00
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 09.11.2015			
Schlachtschweine: 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Dez 15	0	1,37	1,37
Jan 16	0	1,38	1,38
Feb 16	0	1,40	1,40
Mär 16	0	1,40	1,40
Apr 16	0	1,40	1,40
Ferkel; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Dez 15	0	40,00	40,00
Jan 16	0	44,00	44,00
Feb 16	0	44,00	44,00
Mär 16	0	44,00	44,00
Apr 16	0	44,00	44,00
Quelle: Eurex Leipzig			

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	02.11. – 08.11.15		10.11.2015		10.11.2015	
Obst	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Äpfel (kg)						
Braeburn	0,92	0,93	–	–	1,90	1,90
Elstar	0,84 – 0,90	0,85 – 0,93	–	–	2,05	1,94
Jonagold	0,82 – 0,80	0,81	–	–	1,90	1,90
Birnen (kg)						
Alexander Lucas	0,89	0,90	–	–	2,55	2,50
Williams Christ	0,93	0,94	–	–	2,99	2,97
Beeren- u. Steinobst						
Trauben weiß (kg)	–	–	–	–	3,58	3,38
Trauben blau (kg)	–	–	–	–	4,15	4,10
Pflaumen (kg)	1,91	0,88 – 1,70	–	–	–	–
Gemüse und Salat						
Eissalat (Stk)	0,61	0,65	0,83	0,83	1,31	–
Endiviensalat (Stk)	0,78	0,78	0,96	0,94	1,00	1,00
Chicoree (kg)	–	–	–	–	4,88	4,88
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,95	0,95	1,25	1,20
Kopfsalat (Stk)	0,54	0,49	0,88	0,95	1,20	1,23
Rosenkohl (kg)	1,17	1,18	–	–	4,10	3,99
Buschbohnen (kg)	2,83	2,04	–	4,80	–	4,25
Stangenbohnen (kg)	2,39	2,55	–	–	4,65	4,65
Schlangengurken (Stk)	1,15 – 1,48	1,18 – 1,43	–	1,00	0,95	–
Paprika rot (kg)	–	–	4,50	4,50	4,04	5,95
Rispen Tomaten (kg)	1,70	1,87	–	–	3,49	3,93
Blumenkohl (Stk)	0,80 – 0,99	0,86 – 1,16	1,88	1,88	2,12	2,46
Rotkohl (kg)	–	–	1,15	1,15	1,31	1,35
Weißkohl (kg)	–	–	1,07	1,07	1,12	1,13
Fenchel (kg)	–	–	–	–	2,90	2,75
Möhren gew. (kg)	0,58	0,60	1,08	1,08	1,22	1,13
Staudensellerie (Stk)	–	–	–	–	1,30	1,30
Porree (kg)	0,87	0,89	2,27	2,34	2,18	2,18
Zwiebeln (Bd)	0,44	0,43	1,39	1,32	1,29	1,33
Zucchini (kg)	–	1,51	–	–	–	2,95
Basilikum (Topf)	–	–	0,99	1,20	1,50	1,50
Dill (Bd)	–	–	–	0,90	1,13	1,10
Kräuter-Mischbund	–	–	–	1,20	1,50	–
Petersilie kraus (Bd)	–	–	0,70	0,77	0,89	0,89
Schnittlauch (Bd)	–	–	0,85	1,20	1,23	–
Thymian (Bd)	–	–	–	–	1,10	1,10

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	10.11.2015	
Produkte	von - bis	Ø
Endiviensalat (Stk)	1,69 – 2,25	1,86
Bataviasalat (Stk)	1,20 – 2,29	1,81
Chicoree (kg)	8,89 – 9,75	9,22
Eichblattsalat (Stk)	1,20 – 2,55	1,90
Eisbergsalat (Stk)	2,99 – 3,39	3,19
Kopfsalat (Stk)	1,20 – 1,95	1,58
Mangold (kg)	3,29 – 5,95	4,76
Radicchio (kg)	5,59 – 6,99	6,28
Spinat gew. (kg)	5,55 – 7,59	6,71
Auberginen (kg)	4,19 – 5,95	4,93
Buschbohnen (kg)	9,49 – 13,90	11,70
Schlangengurken (Stk)	1,69 – 1,88	1,79
Paprika rot (kg)	5,99 – 9,95	7,83
Cocktailtomaten (kg)	6,69 – 13,96	10,33
Zucchini grün (kg)	5,69 – 6,99	6,36
Blumenkohl (Stk)	3,25 – 3,99	3,56
Broccoli (kg)	5,55 – 6,95	6,25
Kohlrabi (Stk)	1,20 – 2,29	1,80
Rotkohl (kg)	2,19 – 2,95	2,46
Spitzkohl (kg)	1,80 – 2,95	2,50
Weißkohl (kg)	1,80 – 2,65	2,20
Wirsing (kg)	1,90 – 3,25	2,61
Fenchel (kg)	4,29 – 5,75	5,07
Radieschen (Bd)	1,65 – 1,88	1,79
Rettich weiß (Stk)	1,69 – 1,99	1,84
Rote Beete (kg)	2,09 – 2,85	2,47
Staudensellerie (Stk)	2,69 – 2,89	2,79
Knollensellerie (kg)	2,60 – 3,85	3,20
Steckrüben (kg)	1,99 – 2,89	2,63
Lauch (kg)	3,00 – 4,95	3,96
Zwiebeln gelb (kg)	1,99 – 2,95	2,40
Zwiebeln rot (kg)	2,49 – 3,65	3,06
Koriander (Bd)	1,85 – 1,95	1,90
Basilikum (Topf)	–	2,50
Dill (Bd)	1,79 – 1,99	1,89
Grüne-Soße-Kräuter (Bd)	–	4,99
Petersilie glatt (Bd)	1,00 – 1,85	1,51
Pfefferminze (Bd)	1,85 – 1,88	1,87
Salbei (Bd)	1,69 – 1,85	1,77
Schnittlauch (Bd)	1,69 – 1,95	1,82
Thymian (Bd)	–	1,85

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



10.11.2015		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	20,00	24,00	16,00 – 26,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	18,00	22,00	16,00 – 22,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	56,00 – 80,00	60,00 – 96,00	48,00 – 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	56,00 – 80,00	60,00 – 96,00	48,00 – 80,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	70,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	70,00 – 100,00	80,00 – 120,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	24,00 – 44,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	25,50 – 34,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	50,00 – 125,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	36,00 – 125,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Wareterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 09.11.2015			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg			
Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis			
Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Apr 16	175	156,00	164,00
Jun 16	35	171,00	178,00
Apr 17	0	147,00	147,00

Quelle: Eurex Leipzig

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 03.11.2015	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	25,70 – 28,50	25,00 – 26,50	26,00 – 28,00	25,00 – 27,00
Harnstoff 46 % N, gekörnt	32,50 – 35,50	31,00 – 35,50	30,90 – 37,90	30,30 – 34,20
Harnstoff 46 % N, geprillt	–	–	32,70 – 33,50	30,00 – 31,20
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	23,00 – 26,00	21,50 – 24,00	22,00 – 25,70	19,70 – 24,70
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	51,00 – 52,50	50,50 – 51,00	49,00 – 55,50	48,00 – 53,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	43,00 – 43,00	42,00	42,50 – 44,60	38,50 – 43,00
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	27,80 – 29,20	26,50	27,50 – 29,30	25,50 – 26,60
60er Kali 60 % K2O	34,00	33,00	34,50 – 37,10	32,90 – 34,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	–	12,50 – 15,00	11,60 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	42,50	40,70	42,50 – 44,00	41,15 – 42,00
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	–	–	22,10 – 25,00	20,10 – 25,50
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	28,70 – 31,00	27,20 – 28,50	28,50 – 30,50	27,50 – 29,00
Alzon, 46 % N	38,80 – 39,50	37,00 – 37,50	38,00 – 39,60	36,50 – 37,20
Entec, 26 % N	–	–	33,40 – 34,50	31,60 – 32,50
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,30 – 2,50	1,95 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	36,00 – 39,00	35,50 – 36,50	37,00 – 39,70	36,40 – 37,70

Am Düngemarkt bleibt es auch zu Beginn des Novembers ruhig. Mit einer Belebung wird erst gerechnet, wenn am Getreidemarkt spürbar festere Preise erzielbar sind. Bis auf weiteres verhalten sich die Käufer abwartend. Auch Vorkäufe werden in kaum nennenswerten Umfang abgeschlossen. Regional kommt es zu einer etwas lebhafteren Nachfrage, wenn Schiffsladungen gelöscht werden. Insgesamt zeigen sich die Düngerpriese am Kassamarkt weitgehend unverändert. Der Preis für Harnstoff (Importware) wurde zurück genommen, da der US-Dollar jedoch fester notiert wirkt sich dies auf die hiesigen Kurse gering aus. Teilweise lässt sich Kali-Dünger günstiger beziehen. Bei weiter rückläufigen Preistendenzen dürfte der Düngerhandel in den nächsten Wochen an Fahrt aufnehmen, zumal in den vergangenen Jahren die Preise in den Monaten Januar und Februar besonders hoch schnellten.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen